

## Der Klang der Heimat – Die Aussprache des österreichischen Deutsch

### Arbeitsblatt 3 – Dialektale Variation

Ändert sich Ihre Aussprache in den folgenden Situationen:

Gespräch mit Freunden („Peers“), mit LehrerInnen, beim Arzt, im Vorstellungsgespräch?

---

Betrachten Sie, wie sich der Satz „Heute Abend kommt mein Bruder nach Hause“ nach Wortschatz und Aussprache in vier verschiedenen Realisierungen an einem Ort nördlich von Wien verändert. Die Variationen verlaufen von basilektal (der urtümlichsten Sprachvariante am Ort, die am stärksten dialektal geprägt ist) über regional bis hin zu nahe dem „Hochdeutschen“. (Wiesinger 2010 b, S. 363) Denkbar ist, dass dieselbe Person in unterschiedlichen Situationen die vier Varianten spricht.

*Heint af d'Nächt kimmt mei<sup>n</sup> Bruider hoam.*  
[hãĩnt av d noçt khĩmt mã:ĩ 'bruɪdɐ hõẽm]

*Heit auf d' Nãcht kummt mei<sup>n</sup> Bruader ham.*  
[hait avv d noçt khummt mãĩ 'bruɛdɐ hã:m]

*Heut Abend kommt mei Bruder z'Haus.*  
[høt 'ɔ:md khomt ma:ɪ 'bru:dɐ dzaʊz]

*Heut Abend kommt mein Bruder nach Haus.*  
[høt 'a:md khomt main bru:dɐ nax 'haʊz].

Welche Unterschiede fallen Ihnen auf?

Würde der Satz im Dialekt Ihres Heimatortes anders gesprochen?

Können Sie für Ihren Dialekt zwei oder mehr Varianten für „Morgen Früh fährt meine Großmutter wieder nach Hause“ angeben?

#### *Kommentar:*

Das Spektrum an dialektaler Variation in der Aussprache ist sehr weit. Es hängt vom Hintergrund der Sprechenden ab (hinsichtlich u.a. regionaler Herkunft, Wohnort, Bildung und Beruf, Alter), aber auch von der Situation, in der gesprochen wird (etwa durch die Distanz zum Gesprächspartner). Die Standardaussprache weist dabei eher den Charakter einer Zielreferenz auf und wird nur selten in ihrer reinen Form realisiert.